Sächs. Landes-Bibl.
Noten 823 (1921/22. 429 a)
Draeseke-Schr.
STADTBIBLIOTHEK DRESDEN

1.

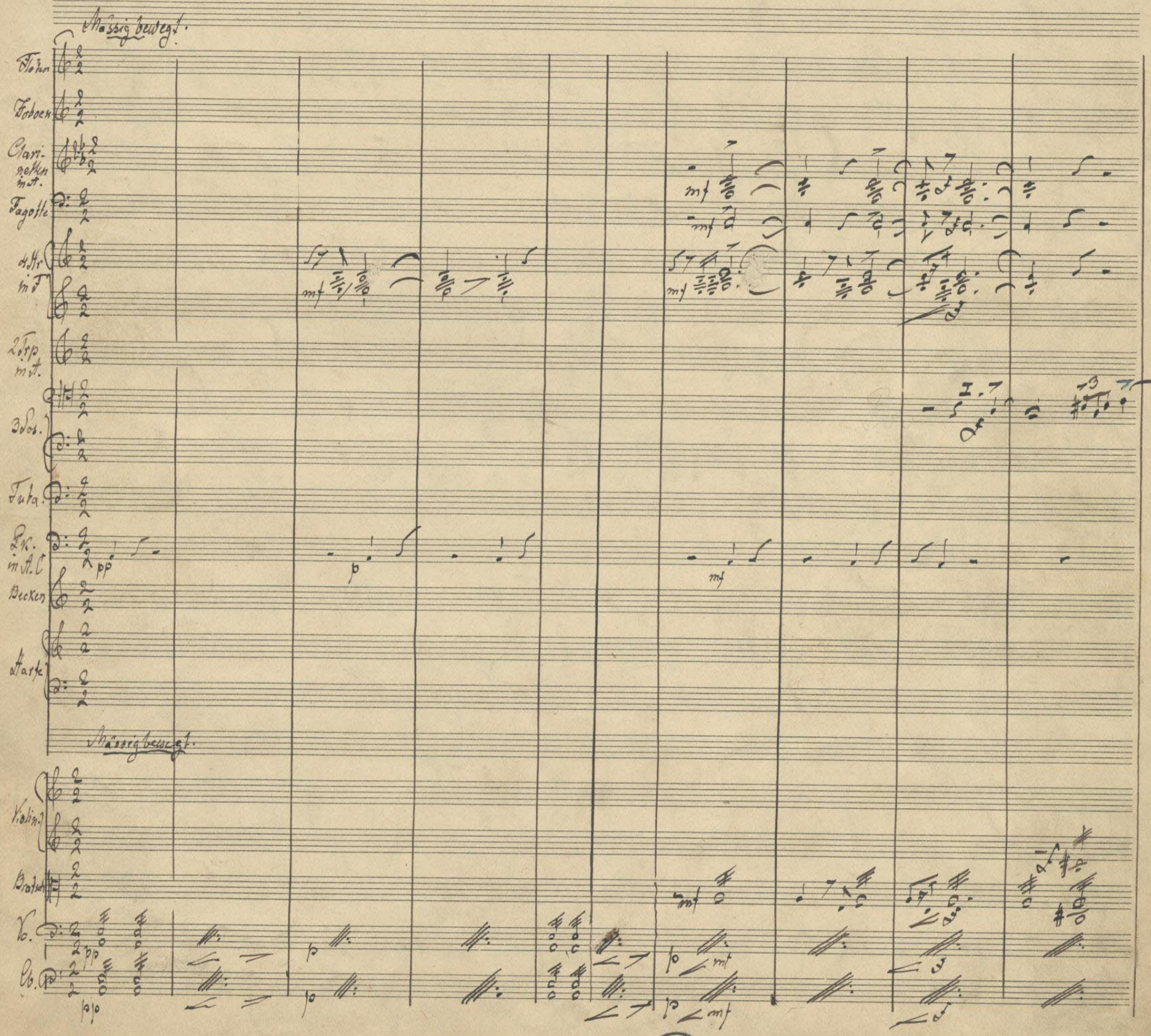
Felix Draeseke.

Musik zu Heinrich v. Kleist's Herrmannschlacht.

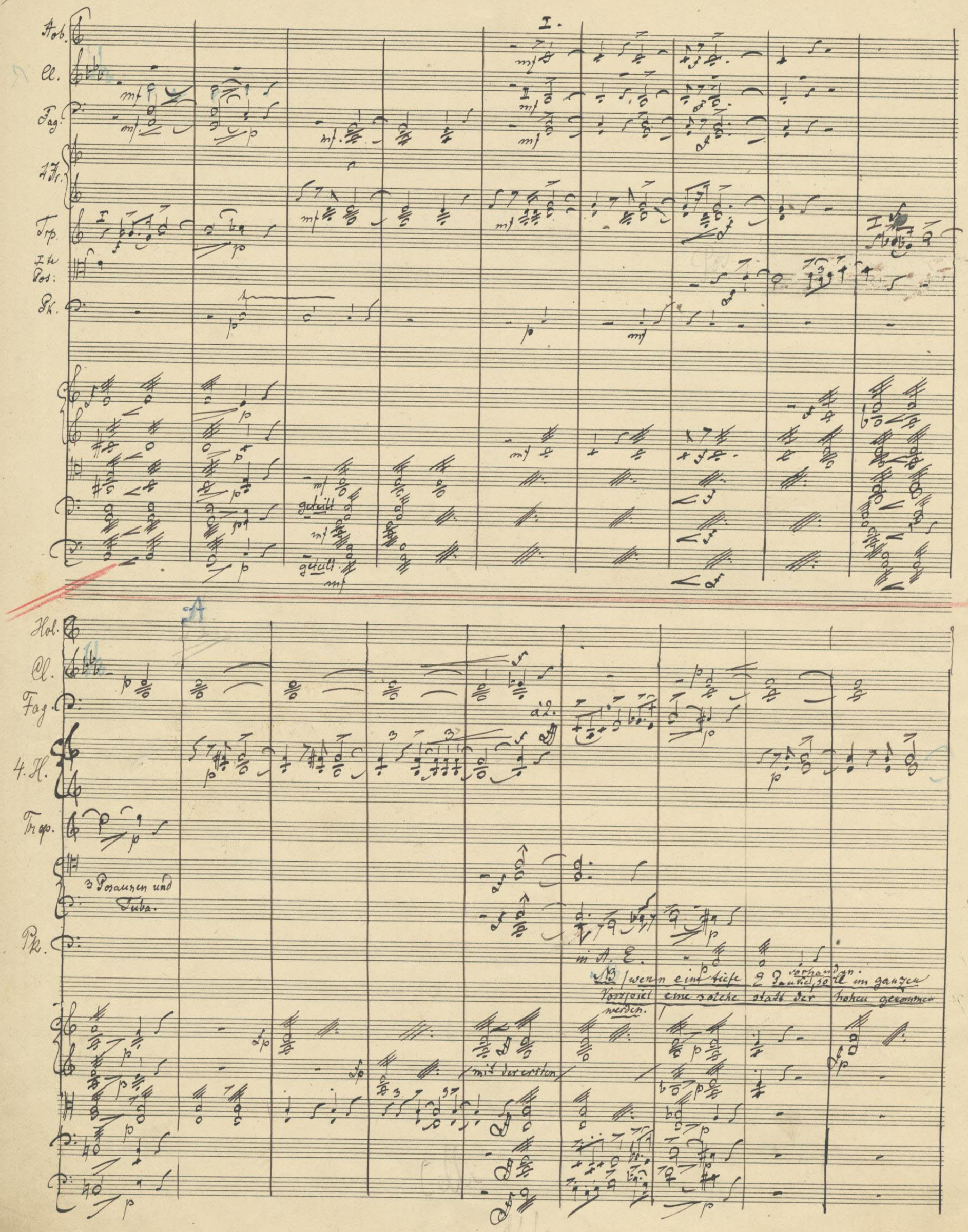
1860.

(bestehend aus Vorspiel, melodramatischer Musik zum Auftreten der Alraune, den beiden Bardenchören und zwei Fanfaren) componirt von Felix Draeseke.

Orchester-Vorspiel.



Mus. 7099-F-506
ungedr.
Sächs. Landes-Bibl.


Hob.
Cl.
Fag.
4 Hr.
Trp.
I te Pos:
Pk.
I.
getheilt
Hol.
Cl.
Fag.
4. H.
Trop.
3 Posaunen und Tuba.
Pk.
à 2.
in A. E.
NB (wenn eine tiefe 2 Pauke vorhanden, soll im ganzen Vorspiel eine solche statt der hohen genommen werden.)
mit der ersten

29

Hol.
Cl.
Fag.
4. H.
Trp.
Pos.
Pk.

à 2

Tromp.

mit der ersten

mit der 2ten

mit d. Vc.

Fl.
Flöten.
Ob.
Cl.
Fag.
Hr. 3.4.
Trp.
Pos.
Pauk.
Harfe.

Harfe.

B

à 2

mf espr.

mf espr

mf esp.

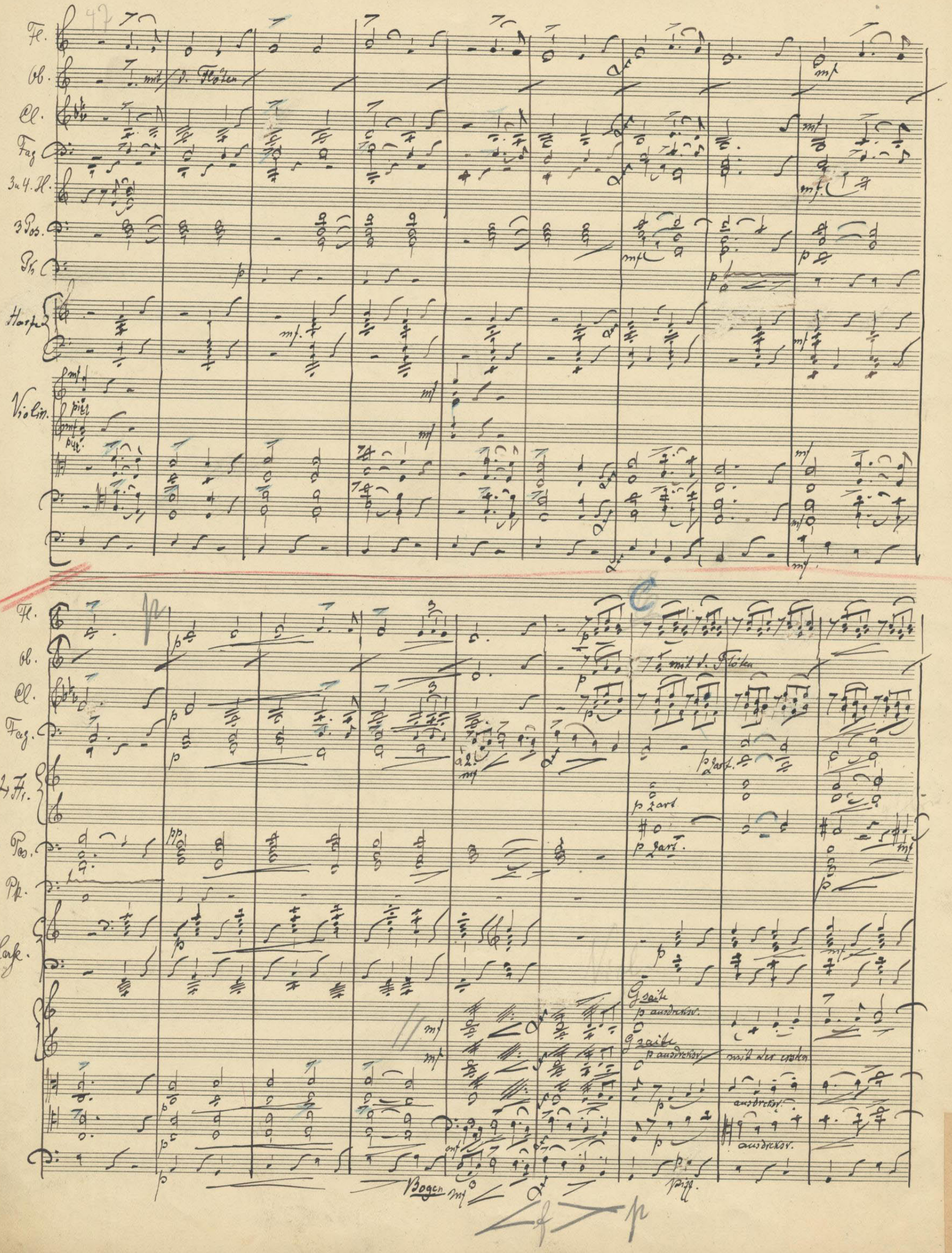
mf esp.

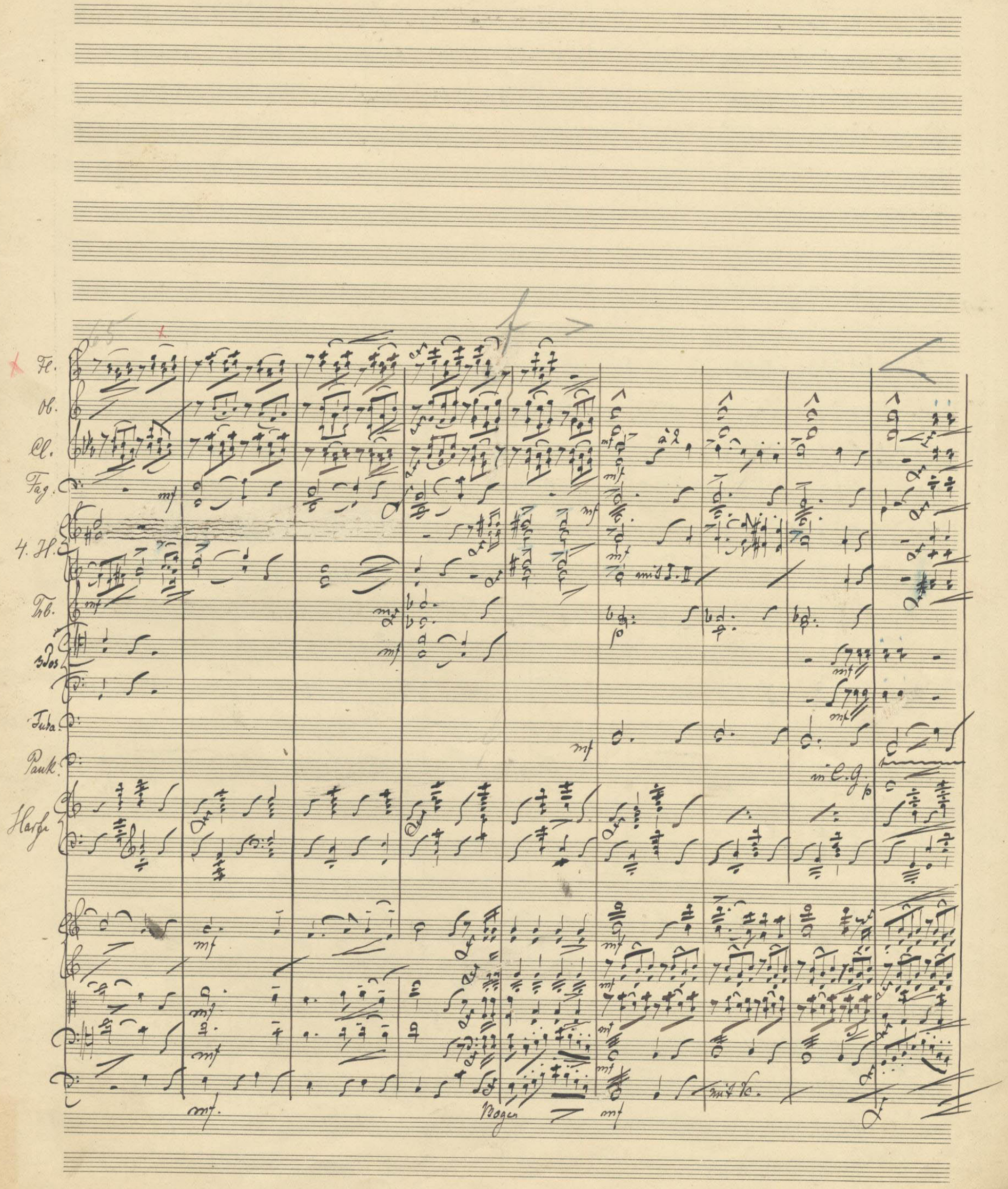
Pos

mf esp.

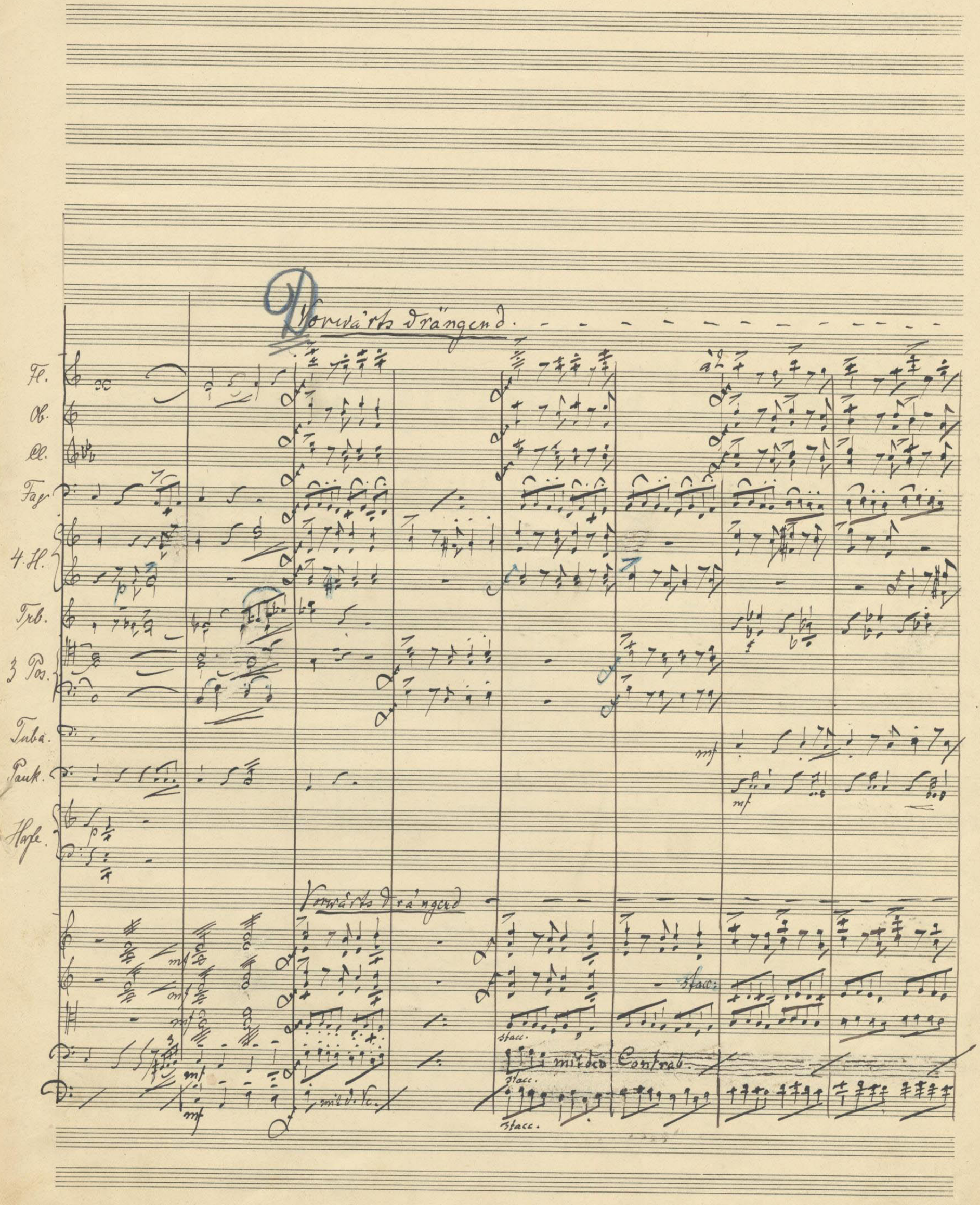
mf esp

pizz.


Fl.
Ob.
mit d. Flöten
Cl.
Fag.
3 u. 4. H.
3 Pos.
Pk.
Harfe
Violin.
pizz.
mf
p
mit d. Flöten
2 Fl.
3 Pos.
Pk.
Harfe
G saite
p ausdrcksv.
mit der ersten
ausdrcksv.
Bogen
pizz.


Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. H.
Trb.
3 Pos.
Tuba
Pauk.
Harfe
mf
mit I. II
in C. G.
mit Vc.
Bogen

Fe.
Ob.
Cl.
Fag.
4. Hor.
Trb.
3 Po.
Tuba.
Pauk.
Harf


Vorwärts drängend.
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. H.
Trb.
3 Pos.
Tuba.
Pauk.
Harfe.
Vorwärts drängend
mit d. Vc.
stacc.
mit den Contrab.

Flöte

Zwei kleine Flöten

Oboe

3 Oboe.

Viola.

Fagot

Pauke.

Horn

4 Hr.

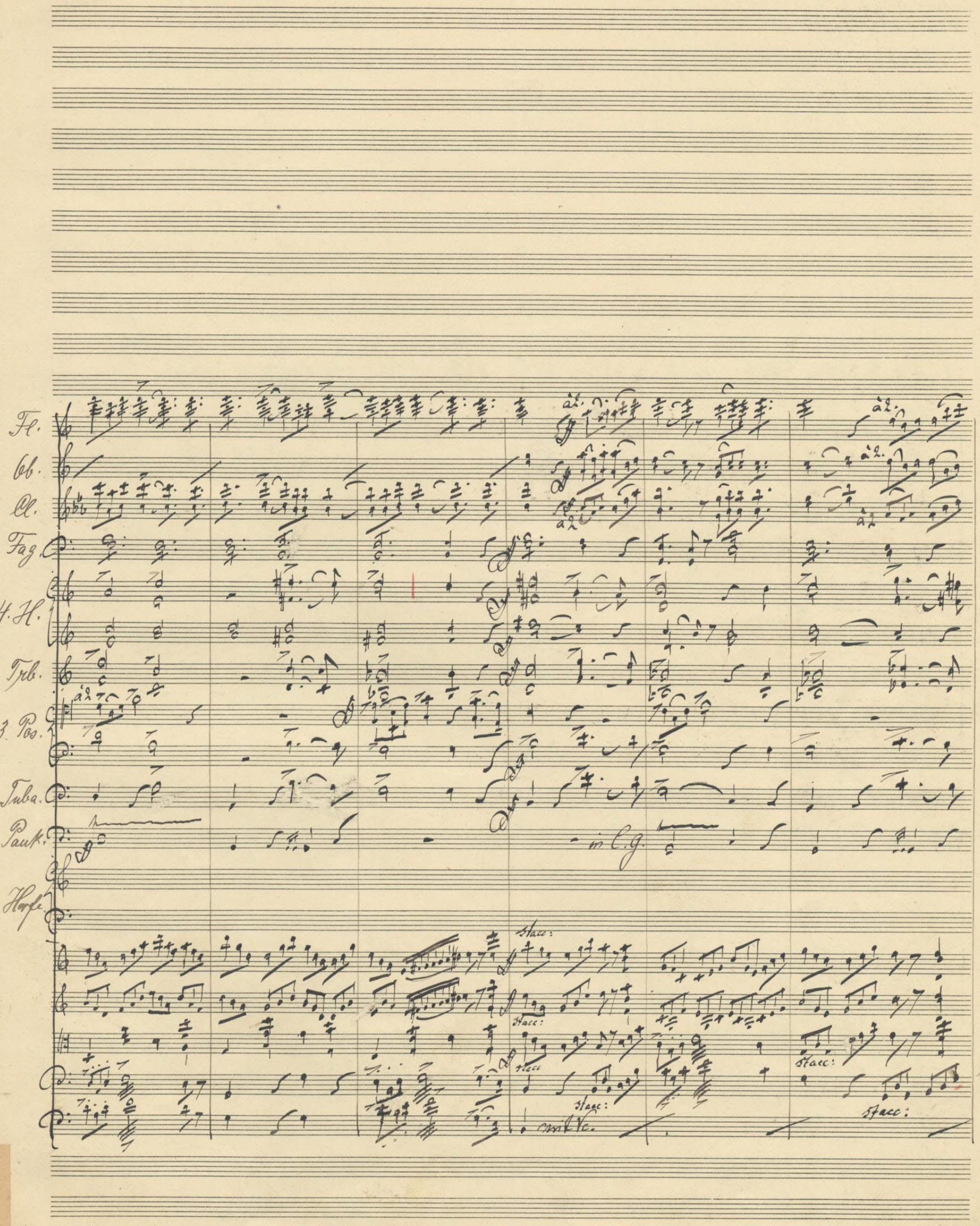
Pos.

Cl.

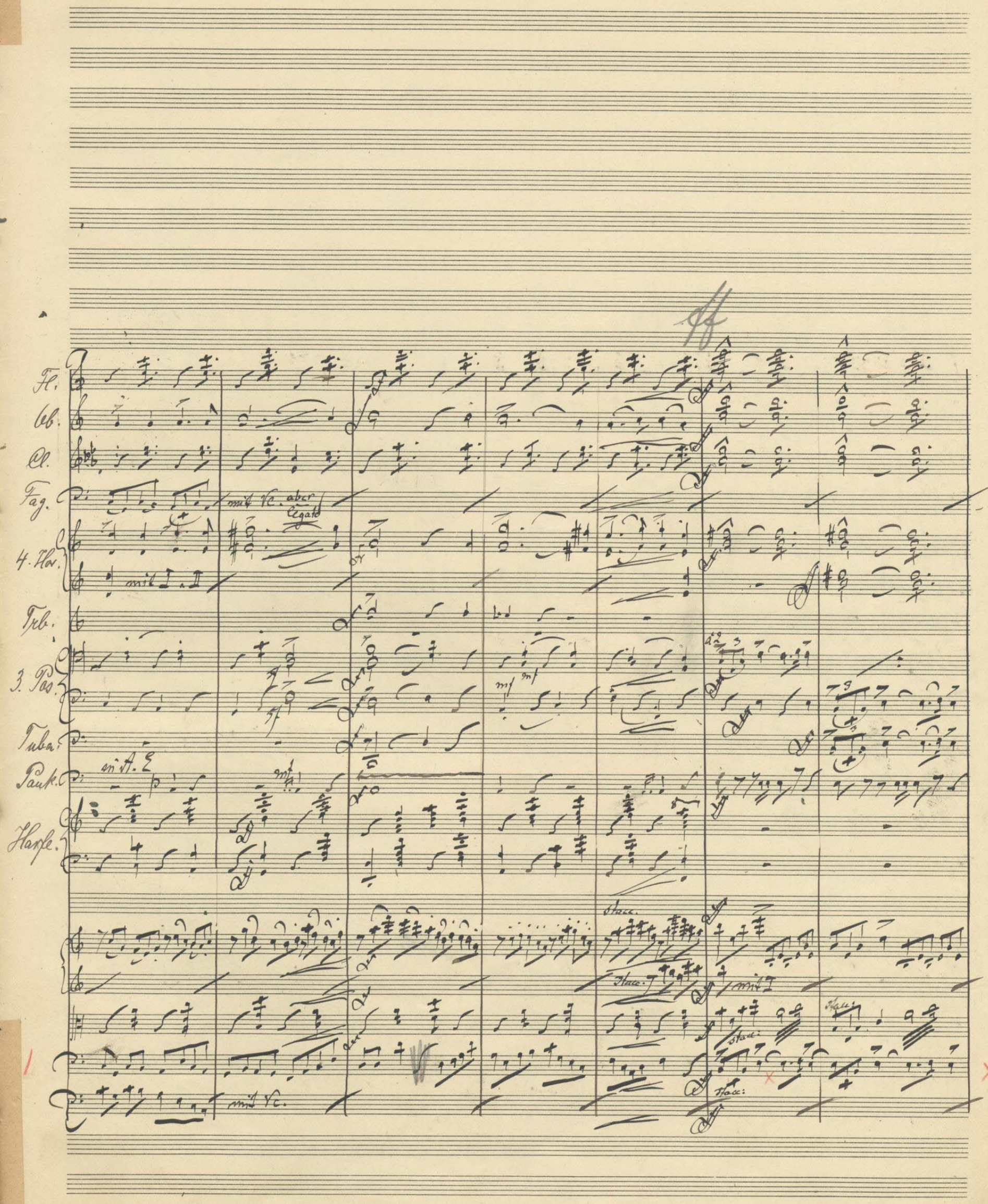
Kl.

Fg.

C.A.KLEMM.
A № 9.


Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. H.
Trb.
3. Pos.
Tuba.
Pauk.
Harfe.
à 2.
in C.G.
stacc:
mit Vc.

C. A. KLEMM.
A No 9.


Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
mit Vc. aber legato
4. Hor.
mit I. II
Trb.
3. Pos.
Tuba.
Pauk.
in A. E
Harfe.
stacc.
mit I
mit Vc.

12.

C. A. KLEMM.
A N° 9.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. Hor.
Trb.
3. Pos.
Tuba
Pauk.
Becken.
Harfe.

Fl.
Ob
Cl.
Fag.
Hr.
Trp.
Pos.
Tb.
Pk.
Becken
Harfe

Fag
Hrn. 1. 2.
Pos.
Pk
Viol.

Fl.
Clar
Fag
4 Hr.
3 Pos.
Harfe
Viol.
getheilt
Fl.
Clar.
Fag.
Hr. 1. 2.
Trpt.
3 Pos.
I
Harfe

160

Clar.
Fag.
4 Hr.
Trp.
3 Pos.
Tuba
Pk.
Viol.

Pos.

mit Vc.

Etwas zurückhaltend

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4 Hr.
Trp.
3 Posaunen (ohne Tuba)
Harfe.
Pauken.

geteilt

Etwas zurückhaltend

Fünfter Act

Vierter Auftritt. (Melodramatische Musik.)

Varus Auf diesem Weg, den ich im Irrtum griff,
Stammmütterchen Cheruska's, sag mir an,
Wo komm' ich her? Wo bin ich? Wohin wandr' ich?

Alraune Varus, o Feldherr Roms, das sind drei Fragen.
Auf mehr nicht kann mein Mund Dir Rede stehn!

Langsam

Im Orchester: Bratschen, Violoncelle pp

Varus Sind Deine Worte so geprägt,
Dass Du wie Stücke Goldes sie berechnest?
Wohn, es sei, ich bin damit zufrieden!
Wo komm ich her?

Langsam. Alraune Aus Nichts, Quintilius Varus!

Im Orchester: Hörner in F, Bratschen, Violoncelle pp

Varus Aus Nichts? Ich komm' aus Arconheut.
– Die römische Sibylle, seh ich wohl
Und jene Wunderfrau von Endor bist Du nicht.
Lass sehn, wie Du die andren Punkt erledigst!
Wenn Du nicht weisst, woher des Wegs ich wandre
Wenn ich südwestwärts, sprich, steh ihm verfolge,
Wo geh' ich hin?

Alraune. Ins Nichts, Quintilius Varus!

Langsam

Im Orchester: 2 Clarinetten in A, 2 Fagotte, 2 Hörner in F, Bratschen, Violoncelle geteilt pp

Varus. Ins Nichts? (etc. bis zu den Worten:)
Wo bin ich? sag mir an, das wirst Du wissen,
In welcher Gegend hier befind' ich mich?

Sehr langsam.

Kleine Flöte
Clar. à 2.
Fag. à 2
Hr. in F.
Trp. in A.
Pk. in E. A.

Im Orchester

Alraune.

Zwei Schritt vom Grab, Quintilius Varus, hart
Zwischen Nichts und Nichts, gehab
Dich wohl!

Das sind genau der Fragen drei,
Der Fragen mehr auf dieser Haide
Gibt die cheruskische Alraune nicht.

(verschwindet.)

Bratschen geteilt
Violoncelle geteilt
Contrabässe

Sehr langsam.

Vierzehntes Auftritt.

Herrmann. Steckt das Fanal in Brand (etc. bis zu) Egbert. Ha schau her!

Winfried. Horch, sie beginnen dir das Schlachtlied schon!

Getragen, feierlich.

Chor der Barden

Tenöre
Die Barden
Bässe.
3 Posaunen u. Tuba,
(auf der Bühne hinter den Sängern).

Wir litten menschlich seit dem Tage, da jener Fremdling eingerückt. Wir rächten nicht die erste Plage mit Hohn auf uns herab geschickt! Wir übten nach der Götter Lehre uns durch viel Jahre im Verzeihn, doch endlich drückt des Joches Schwere und abgeschüttelt

C.A. KLEMM.
A No 9.

(Stichworte)

will es sein!

Winfried Wenn wir zu diesem mit dem Schwert
Uns kämpfend einen Weg gebahnt
Wird der uns weitere Befehle geben.

Getragen, feierlich.

Die Barden (Chor). Tenöre, Bässe, 3 Pos. u. Tuba

Du wirst nicht wanken und nicht weichen vom Amt, das Du Dir kühn er-

höht — Die Regung wird dich nicht — beschleichen. Die Dein getreues Volk verrät!

Du bist so mild, o Sohn der Göt-ter, der Früh-ling kann nicht milder sein

wild

zei schrecklich heut, ein

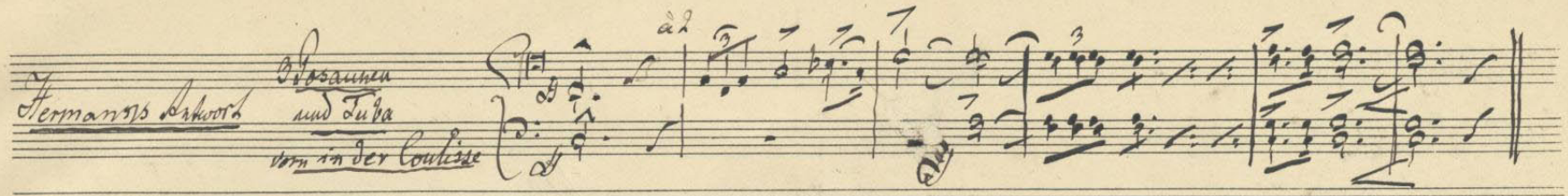
Schlossenwetter, und Blitze lass dein Antlitz spein!

Marbods Ruf. 2 Hörner in F (hinter der Scene) 2 Tenorposaunen (hinter der Scene)

Mässig bewegt

Egbert. Ha, was war das?

Hermann Antwortet, das war Marbod!



Diese vorstehende Fanfare kann auch nach Hermanns letzten Worten am Schluss des Schauspiels „und nichts als eine schwarze Fahne von seinem öden Trümmerhaufen weht." wiederholt werden, während der Vorhang fällt.